

## EMMENDINGEN/TENINGEN



Der letzte Anstrich des Spiel- und Ökomobils hat jetzt begonnen. Zufrieden ist die Kunst-AG der Theodor-Frank-Schule und die zwei Spezialsponsoren, Blechnermeister Matthias Dörr (ganz links) und Malermeister Manfred Dages. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker (3. von links)

FOTO: KARLERNST LAUFFER

# Gemeinsam fürs Ökomobil

Handwerker und Schüler der Theodor-Frank-Realschule renovieren das Spiel- und Ökomobil

VON UNSEREM MITARBEITER  
KARLERNST LAUFFER

TENINGEN. Das Spiel- und Ökomobil der Teninger Ortsjugendpflege ist in die Jahre gekommen und es bedurfte einer groß angelegten Sanierung dieses Wagens, der unter der Leitung des früheren Jugendpflegers Walter Geiger in vielen Stunden entstanden war.

An dem früheren Bauwagen war das Dach reparaturbedürftig und Jugendpflegerin Petra Gisler suchte Hilfe, denn das Budget für die Jugend hatte keinen Spielraum für groß angelegte Reparaturen. Sie traf bei Blechnermeister Matthias Dörr auf ein offenes Ohr. Doch dieser sah bald, dass mehr gemacht werden musste als die

Dachsanierung, für die der Nimburger Handwerksmeister gerne Material und Arbeitsstunden spendete und das Projekt in seine Hände nahm.

Auch die Seitenflächen des Wagens mussten bearbeitet werden. Bald schon waren 15 Schüler aus der 6b der Theodor-Frank-Realschule dabei, sämtliche Farbe abzukratzen. Doch sie erledigten diese „dreckige Arbeit“ mit großer Begeisterung, wussten sie doch, dass inzwischen Kunstlehrerin Annette Stark mit Schülern Entwürfe fertigte, wie das neue Ökomobil aussehen sollte. Die AG übersetzte die Entwürfe in einen kunstvollen Anstrich in der Nimburger Baublecherei.

Manfred Dages, ein Malermeister aus Reute, war von seinem Freund und Kunden Matthias Dörr als ehrenamtlicher

Helfer geworben worden und übernahm die fachliche Beratung für alle Malerarbeiten, angefangen bei der Grundierung. Dages und Dörr beteiligten sich an der Finanzierung einer kompletten Musikanlage, die für die Nutzung des Spiel- und Ökomobils unentbehrlich ist: Die Installation der Elektronik übernimmt Elektromeister Stefan Mick aus Nimburg. Bürgermeister Hagenacker sprach von einer interdisziplinären Kooperation. Dazu gehören die Werbetechnikfirma Würstlin und Andreas Kemmerzehl, der mehr als zwei Jahrzehnte Graffiti-Erfahrung einbrachte.

So wie der Wagen jetzt an zahlreichen Wochenenden herausgeputzt wurde, wird dieses Kleinod der Ortsjugendpflege Teningen noch viele Jahre halten. Der TÜV hat schon sein Okay gegeben.